

## **Merkblatt Verfahrensablauf Urkundenänderung**

Wir legen Ihnen nahe, der BVSA den Entwurf der überarbeiteten Stiftungsurkunde zur **Vorprüfung** einzureichen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Änderungen der Stiftungsurkunde gemäss Art. 86c ZGB nicht mehr öffentlich beurkundet werden müssen (aber immer noch dürfen). Demnach ist der Beizug einer Notarin oder eines Notars bei Änderungen der Stiftungsurkunde nicht mehr zwingend notwendig. Die neuen Stiftungsurkunden im Rahmen von Urkundenänderungen können von Gesetzes wegen auch durch die BVSA hergestellt werden.

Um die Urkundenänderung verfügen zu können, sind der BVSA vom Stiftungsrat, nach allfälliger Anpassung des Entwurfs der neuen Stiftungsurkunde (gemäss dem Ergebnis der **Vorprüfung** der **BVSA**) sowie Zustimmung zum neuen Urkundenwortlaut, der **Beschluss des Stiftungsrats** betreffend die beabsichtigte **Urkundenänderung** und **bezogen** auf den **exakten Wortlaut** der neuen Stiftungsurkunde mitsamt den **Protokollen rechtsgültig unterzeichnet** und **im Original** zukommen zu lassen. Das Protokoll ist hierbei zwingend von der vorsitzenden Person (des Stiftungsrats bzw. des beschliessenden Organs) sowie von der protokollführenden Person zu unterzeichnen (vgl. Art. 23 der Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 [HRegV; SR 221.411]).